

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **31 (2008)**

Heft 2-de: **Das Alpenrheintal : drei Länder, ein Kulturraum**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Expositions

Schweiz

Augst, Museum Augusta Raurica

Giebenacherstr. 17, Mo 13-17h, Di-So 10-17h, Tel. 061 816 22 22, www.augusta-raurica.ch: Schätze – gehortete und gehütete Kostbarkeiten aus römischer Zeit. Bis 22. März 2009.

Avenches, Musée romain

ma-di 10-12h et 13-17h (ouvert tous les jours en juin), tél. 026 675 17 27: Il y a un os! Jusqu'au 28 septembre 2008. **1**

Basel, Antikenmuseum und Sammlung Ludwig

St. Alban-Graben 5, Di-So 10-17h, Tel. 061 201 12 12, www.antikenmuseumbasel.ch: Homer – der Mythos von Troia in Dichtung und Kunst. Bis 17. August 2008. **2**

Basel, Skulpturhalle

Mittlere Strasse 17, Di-Fr 10-17h, Sa-So 11-17h, Tel 061 261 52 45,

www.skulpturhalle.ch: Antike im Kino – die Kulturgeschichte des Antikefilms. Bis 2. November 2008.

Gelfingen (LU), Schloss Heidegg

Di-Fr 14-17h, Sa-So 10-17h, Tel. 041 917 13 25: Lebensspuren – Archäologie im Seetal. Bis 31. Oktober 2008.

Genève, Musée d'art et d'histoire

Rue Charles-Galland 2, ma-di 10-17h, tél. 022 418 26 00, www.ville-ge.ch/mah: Des Alpes au Léman, images de la préhistoire. Jusqu'au 26 octobre 2008.

Lausanne, Musée monétaire cantonal

Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, ma-je 11-18h, ve-di 11-17h, tél. 021 316 39 90, www.lausanne.ch/museemonetaire: Les monnaies helvètes découvertes dans le sanctuaire du Mormont (La Sarraz/VD). Jusqu'au 1^{er} juillet 2008.

Lausanne-Vidy, Musée romain

Chemin du Boix-de-Vaux 24, ma-di 11-18h, tél. 021 315 41 85, www.lausanne.ch/mrv: Les murs murmurent – graffitis gallo-romains. Jusqu'au 26 octobre 2008.

Wil (SG), Stadtmuseum im Hof

Sa-So 14-17h: Schicht für Schicht – Fundstücke aus und um Wil: Bis Juli 2008.



1



2

Berufsprüfungen für Archäologische Ausgrabungstechnikerinnen / Ausgrabungstechniker

Der Verband des archäologisch-technischen Grabungspersonals und der Verband Schweizerischer Kantonsarchäologen führen 2009 Berufsprüfungen für Archäologische Ausgrabungstechnikerinnen und Ausgrabungstechniker durch. Die schriftlichen Prüfungen werden am **29. und 30. Januar 2009** stattfinden. Die praktischen Prüfungen erfolgen in den Monaten **März bis November 2009**.

Zu den Prüfungen wird zugelassen, wer

- über das Fähigkeitszeugnis eines Berufes mit mindestens dreijähriger Lehrzeit oder über ein Maturitätszeugnis oder andere als gleichwertig taxierte Ausweise verfügt und seit mindestens vier Jahren vollzeitlich bei archäologischen Untersuchungen mitarbeitet oder
- über das Fähigkeitszeugnis eines Berufes mit zweijähriger Lehrzeit oder andere als gleichwertig taxierte Ausweise verfügt und seit mindestens sechs Jahren vollzeitlich bei archäologischen Untersuchungen mitarbeitet.

Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 1000.-

Anmeldungen werden bis zum 9. September 2008 entgegen genommen.

Anmeldeformular und Prüfungsreglement (dt. oder frz.) sind schriftlich anzufordern bei: Martin Peter Schindler, Kantonsarchäologie, Rorschacherstrasse 23, 9001 St. Gallen

Winterthur, Münzkabinett und Antikensammlung

Lindstrasse 8, Villa Bühler, Di-Mi und Sa-So 14-17h, Tel. 052 267 51 46, www.muenzkabinett.ch: Kunst auf der Hand – die Schweizer Medaille im 20. und 21. Jahrhundert. Bis 24. August 2008.

Zürich, Anthropologisches Institut und Museum der Universität

Winterthurerstrasse 190, Di-So 12-18h, Tel. 044 635 49 54: Kultur – Eine Eigenheit des Menschen? Bis 21. Dezember 2008.

Zürich, Archäologische Sammlung der Universität

Rämistrasse 73, Mo-Fr 13-18h, Sa-So 11-17h, Tel. 044 634 28

20: Könige am Tigris – Medien assyrischer Herrschaft. Bis 31. August 2008.

Conférences

14 juin.08

Avenches. Pierre Blanc, Bilan des fouilles archéologiques de 2007/2008 à Avenches.

9 juillet.08

Yverdon-Les-Bains. Charles Bonnet, Kerma après la découverte des statues des pharaons noirs. Conférence suivie de la projection du film de Stéphane Goël, Les pharaons noirs du Soudan, Climate, 2005, 52 min.

Informations et lieux des conférences

Avenches. Les apéritifs ont lieu au Musée Romain, 3^e étage, le samedi à 11h. Informations: Avenches Tourisme, place de l'Eglise 3, 1580 Avenches, tél. 026 676 99 22, info@avenches.ch, www.avenches.ch

Yverdon-Les-Bains. Les conférences et les projections de films ont lieu au Musée d'Yverdon et région, Le Château, à 20h. Info: 024 425 93 10.

Mit Unterstützung von

Amt für Kultur
Archäologie
9001 St.Gallen



Departement des Innern
des Kantons St.Gallen

SWISSLOS

Kulturförderung
Kanton St.Gallen



Landesarchäologie
Liechtenstein

Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz
Landeshauptstadt, Bregenz



STADT **FELDKIRCH**

